



ticker

Unser TuS Brake Fussball Magazin



Ausgabe 07/2017/18 12. Jahrgang

www.tusbrake-fussball.de



Kommt ein Torjäger geflogen: Jonas Hildebrand

Wir begrüßen
FC Donop/Voßheide

Sonntag 29.10.2017 15:00 Uhr

Arena Am Walkenfeld



*E*inmal mit dem Roller ans Meer!

Das wollten wir immer! Und haben es dann doch nie getan. Du hast mir so viele Wünsche erfüllt - jetzt ist es Zeit, nichts Ungetanes übrig zu lassen. Du wirst immer bei mir sein.

AUS FREUDE AN MENSCHEN

Der Tod lässt immer etwas offen. Fragen, Pläne, liebevolle Worte. Vielleicht ist es dann Zeit, etwas Verrücktes zu tun - sich die Lebendigkeit zurückzuerobern.

Wir gehen mit Ihnen. Bis ans Meer und weiter.

HALLE & KAMPE

DAS BESTATTUNGSHAUS



FOTO Zeugner

Mittelstr.65
32657 Lemgo
Tel. 0 52 61 • 36 16

Bilder mal anders sehen

www.foto-zeugner.de

info@foto-zeugner.de

Liebe Fußballfreunde(innen),

in das heutige „ticker“ Vorwort möchte ich einen etwas gewagten Einstieg wählen, in der Hoffnung, dass uns die griechische Mythologie beim TuS Brake nicht einholen wird.

Mit dem heutigen Sprachverständnis versteht man unter einer Sisyphearbeit bzw. einer Sisypheaufgabe ein geflügeltes Wort für eine Arbeit/ Aufgabe, die trotz großer Mühen nie abgeschlossen werden kann. Der Metapher für sinnlose Mühe liegt die Aufgabe Sisyphos zugrunde, einen Felsblock einen steilen Hang hinaufzurollen. Ihm entglitt der Stein jedoch stets kurz vor Erreichen des Gipfels und er musste immer wieder von vorne anfangen.

Hand aufs Herz: Bei der Beurteilung des bereits seit Oktober 2014 laufenden Kunstrasenplatzprojektes hatte ich in den letzten drei Jahren manchmal den Eindruck, mit einer Sisypheaufgabe betraut worden zu sein. Aber nach der nun erfolgten Genehmigung des Freizeitstättenkonzeptes durch die Bezirksregierung Detmold, der bis Mitte Oktober 2017 erfolgten Ausschreibung des Gutachtens und den aktuellen Verlautbarungen in der Presse (z.B. LZ „Das Rennen um den neuen Kunstrasen kann beginnen“) scheint es momentan so, als ob sich der Felsblock (wieder) kurz vor dem Gipfel befindet und der TuS Brake im Gegensatz zu Sisyphos eine realistische Chance hat, den Felsblock nicht entgleiten zu lassen. Dies wäre für unseren TuS insbesondere im Hinblick auf den letztmalig im Jahre 2007/2008 sanierten und aktuell sehr maroden Tennenplatz existenziell wichtig. Wir werden daher in der näheren Zukunft bemüht sein, dass begutachtende Institut von unserer Fußballabteilung zu überzeugen und somit eine Zukunftsprognose für unseren Verein zu bekommen.

Wie wichtig insbesondere die Vereinsarbeit im allgemeinen und speziell in der Jugend ist, zeigt die am 11.10.2017 veröffentlichte Jugendmannschaftsstatistik 2017/2018 des FLVW zur Untersuchung des demografischen Wandels. Daraus ergibt sich, dass sich die Anzahl der Jugendmannschaften im

gesamten Bezirk von 2007 (Höchstbestand) bis 2017 um 2.250 (!) Teams (- 20,33 %) verringert hat. Bei analoger Vorgehensweise ist der Rückgang im Fußballkreis Lemgo bei der Anzahl der Großfeldmannschaften noch dramatischer als der Durchschnitt des gesamten Fußballbezirkes (A Junioren – 34,78 %, B Junioren – 26,92 %, C Junioren - 27,77 %). Daher ist es besonders erfreulich, dass im Juniorenbereich des TuS Brake die Anzahl der Mannschaften gegen den Trend kontinuierlich gesteigert und konsolidiert werden konnte und pro Altersklasse mindestens eine Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt.

Von der Jugendarbeit profitiert dann letztlich auch der Seniorenbereich, der in der aktuellen Saison wieder mit 3 Seniorenteams am Spielbetrieb teilnimmt. Bemerkenswert ist dabei, dass unsere Seniorentainer mutig auf die ehemaligen A Juniorenspieler des Jahrganges 1998 setzen. So kamen insgesamt 9 (!) Spieler der letztjährigen A Jugend in der Ersten auf 24 Einsätze mit 1.504 Spielminuten und in der Zwoten auf 52 Einsätze mit 4.185 Spielminuten.

Vor diesem Hintergrund würde ich mich sehr freuen, wenn dieser Mut belohnt und der Felsblock über die Gipfel gerollt werden könnte, um die „Dreier“ am Walkenfeld zu behalten.

Im diesen Sinne wünsche ich allen Aktiven einen erfolgreichen Spieltag und den Zuschauern spannende und torreiche Spiele.

*Mit sportlichem Gruß
Dirk Vögeli
Jugendleiter TuS Brake*

Lass es doch BRINGEN!

Jetzt neu:
Die Klocke
Bestell-Hotline
0 52 61/7 70 30



Einfach anrufen
und bestellen!

Jetzt mit Bonus
System!

Leergut-
Mitnahme
Service

Für Ihre Party:
Miet-Service
der Klocke Profi-
Ausstattung!

Wir nennen Ihnen
die Klocke
Preisangebote!

Ihr Getränke **BRING** Service
mit den überzeugenden Kundenvorteil!
Sparen Sie sich Ihre Zeit für den
Trink-Genuss.
Bequemer geht's nicht!

- Einfach anrufen und bestellen
- Zuverlässige Anlieferung durch unsere freundlichen Verkaufsfahrer
- Wir bringen es bis ins Haus, Büro, in die Praxis, in die Kanzlei...
- Leergut-Mitnahme-Service
- Unser gesamtes Sortiment steht zur Auswahl, vom Saft bis zum Bier, vom Wasser bis zum Wein

...und alles für einen äußerst geringen Service-Preis.
Dafür tragen Sie keine Kiste!

Ihr Getränke BRING Service



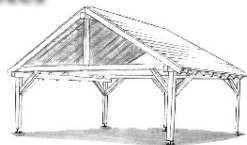
Tischler- und Zimmermeister

GERD LESMANN



Tischler- und Zimmermeister

Qualität seit 1870



Türen- , Fenster-, Treppen-, Carports-, Holzbau

Anschrift:

Residenzstraße 43

32825 Blomberg - Cappel

Kontakt:

Telefon: (052 36) 6 95

Telefax: (052 36) 6 44

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.gerd-lesmann.de

1:4 - Niederlage der 1. Mannschaft gegen TSV Schötmar

Null Punkte und 1:4 Tore lautete die Ausbeute der 1. Mannschaft aus dem Heimspiel gegen Schötmar. Die 6. Niederlage in Folge. Der Gegner war spielerisch eindeutig besser, erwartet gallig in den Zweikämpfen und somit verdienter Sieger. Dem TuS kann nicht mangelnder Kampfgeist vorgeworfen werden, ganz und gar nicht, aber in dieser Verfassung reicht es nicht.

Spielerisch ist es einfach zu wenig, ein Vorteil ob des für viele Mannschaften ungewohnten Hartplatzes ist nicht zu erkennen (eher im Gegenteil). Mehrere Spieler können zur Zeit ihr Potential nicht annähernd abrufen, so dass das gesamte Gefüge in der Mannschaft nicht funktioniert. Das sind die Baustellen, die bearbeitet werden müssen. Wenn man bis 15 Minuten vor Schluss 1:0 vorn liegt, und am Ende mit 1:4 den Platz verläßt, wird auch dies seine Gründe haben.

Im Vergleich zur letzten Saison hat sich offen gestanden nicht viel verändert. Die Mannschaft ist mittlerweile bis zum 15. Tabellenplatz durchgereicht worden. Die Niederlage (Klatsche) gegen Lüerdissen am vergangenen Sonntag kommt letztlich auch nicht überraschend. Noch ein paar Anmerkungen zum Gegner Schötmar: Spielerisch eine wirklich gute Truppe, Schwächen im Torabschluß, aber sonst mekt man als Zuschauer deutlich, dass die Mannschaft letzte Saison Bezirksliga gespielt hat.

Wenn sich diese Mannschaft mal nur auf das Fußballspielen konzentrieren würde, dieses Reklamieren und vor allem Kommentieren jeder Situation abgewöhnen würde, den Schiedsrichter, der wahrlich nicht für den Heimverein gepfiffen hat, in Ruhe seine Arbeit machen lassen ließe, kurz geschrieben einfach mal den Mund hielte, dann, ja dann würde diese Mannschaft in der Kreisliga A ganz oben stehen! Und der Fußballfreund könnte ein ansehnliches Spiel genießen!

In Vertretung, Michael Reimer



Ein kühler Kopf war gefragt: Rudelbildung nach berechtigtem Platzverweis.



Ständiges Reklamieren und Kommentieren gehört zum Spiel des TSV Schötmar. Das nervt nicht nur den Schiedsrichter, sondern auch den Fußballfreund



Es läuft nicht beim TuS: Fabian Schnittger konnte es auch nicht richten.



Weiß er, was nun zu tun ist? TuS-Trainer Axel Wehmeier

Grote GmbH

**Innovative Produktvielfalt &
kompetenter Partner**

Ansprechpartner:

Martin Grote

Anschrift:

**Grote GmbH
Werkstraße 2-4
32657 Lemgo**

Tel: 05261/68022

Fax: 05261/68978

grote-gmbh@t-online.de



**IHR SPEZIALIST FÜR
METALL-
VERARBEITUNG**



Fenster & Türen - Rollläden & Tore

Michael Reuland

Gildestraße 1 | 32657 Lemgo-Laubke

Telefon 0 52 61 - 777 99-0 | www.mtm-bauelemente.de

Ihr Spezialist für Bauelemente!

- Kunststoff-, Alu- & Holzfenster
- Insektenschutz
- Rollläden
- Markisen
- Garagentore

- Vordächer & Wintergärten
- Brandschutztüren
- Glastüren
- Haustüren
- Stahltüren
- Zimmertüren

Ja, Lüerdissen ist zweifellos eine Spitzenmannschaft der Kreisliga A. Die Niederlage mit 6 : 1 ist deutlich. Und auf die Tabelle sollte am besten im Moment niemand gucken. Stattdessen gilt es in den nächsten Spielen gegen die Tabellennachbarn bis zum Umfallen zu kämpfen und die eigenen Stärken weiter zu entwickeln. Auch wenn Manuel Süllwold verletzungsbedingt noch fehlte, stand in Lüerdissen eine durchaus spielstarke Mannschaft auf dem Platz. Eduard Harms und Johannes Broll waren wieder dabei, dazu Enis Ceric, die die Mannschaft stabilisierten.

Auch wenn Lüerdissen mit 1 : 0 in Front ging, blieb Brake bei Kontern gefährlich. Jonas Hildebrand war bei einem verunglückten Torwartabstoß noch zu überrascht, um die große Chance zu nutzen. Kurz darauf setzte er einen Kopfball an den Pfosten. Da war es geradezu logisch, dass der Ausgleich in der 32. Minute durch ein Foulelfmetertor von Norman Wehmeier fiel.

Doch zwei Minuten danach spielte Jan Ehlert seine Stürmerqualität zum ersten Mal voll aus und setzte den Ball unhaltbar zum 2 : 1 ins Netz. Als dann ein 20-Meter-Freistoß ins Tordreieck gezirkelt wurde, war die restliche Siegeszuversicht schnell verschwunden. Nach einer Ecke verfehlten gleich mehrere Abwehrspieler den Ball und es stand kurz vor der Halbzeit 4 : 1 für Lüerdissen. Schon etwas deprimierend.

Nach der Pause gab's dann immer mal wieder Räume für Lüerdissen und Jan Ehlert blieb dabei immer gefährlich. Das 5 : 1 machte er dann zwar aus einer Abseitsposition, dafür scheiterte er noch mit einem Foulelfmeter an Muhammed Eyigün. Und das 6 : 1 war schließlich auch nur noch Formsache. Also, was ist zu tun? Erst einmal auf der eigenen spielerischen Stärke aufbauen, die Räume im Mittelfeld durch viel Laufarbeit immer wieder eng machen – mit dem richtigen Abstand zum Nebenspieler – und dann besser als bisher in die Spitze spielen, dabei noch konsequenter als bisher dem ballführenden Spieler entgegenkommen, nur so ergibt sich ein Übergewicht im Mittelfeld, was dann für den cleveren Pass in den freien Raum oder in den Lauf des Stoßstürmers genutzt werden kann. Also eigentlich nichts Außergewöhnliches. Die Mannschaft ist dazu in der Lage.

Rolf Eickmeier

TuS Brake II – RSV Barntrup III 6:0

Am Sonntag, dem 15.10.2017 empfing unsere zweite Mannschaft auf dem Tennenplatz am Walkenfeld die dritte Mannschaft des RSV Barntrup.

Für die Gäste verlief die Saison bis dahin wenig erfolgreich und so ging man als klarer Favorit in das Spiel. Man nahm sich allerdings vor den Gegner nicht zu unterschätzen. Schon oft hatte es in unserer Liga an den vergangenen Spieltagen Überraschungen gegeben. Das wollte man ganz sicher vermeiden und so galt es Konzentration und Fokus hoch zu halten.

Von Anfang an ließ unsere „Zwote“ keinen Zweifel aufkommen, wer auf dem Feld die bessere Mannschaft war. Man konnte sich Chancen im Minutentakt erarbeiten und in der Abwehr stand man sicher. Nach 8 Minuten war es dann Viktor Federau, der zur verdienten Führung einnetzte.

Wieder war es Federau, der nach 20 Minuten zum 2:0 nachlegen konnte.

In der Folge ergaben sich zahlreiche Großchancen für den TuS, die jedoch nicht genutzt werden konnten und teilweise doch sehr fahrlässig vergeben wurden. So ging es mit dem Stand von 2:0 in die Pause. Coach Eric Menze fand in der Halbzeit lobende Worte für seine Elf, sprach jedoch auch deutlich die unzureichende Chancenverwertung an.

In der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielgeschehen weitestgehend nichts. Totale Dominanz und schlechte Chancenverwertung. Im Ergebnis konnten Dominik Schlüter, Nils Kerkhoff und nochmals Viktor Federau den Spielstand auf 5:0 hochschrauben.

Mit diesem Ergebnis endete das vom Auftreten wahrscheinlich dominanteste Spiel der bisherigen Spielzeit. Auch wenn das Spiel sicherlich zweistellig hätte ausgehen können, wenn nicht sogar müssen, war es ein starker Auftritt der zweiten Mannschaft des TuS, durch den man Selbstvertrauen für die kommenden Spiele tanken konnte.

FC Spork/Schwelentrup/Wendlinghausen – TuS Brake II 2:0

Am darauf folgen Donnerstag trat man zur schwierigen Aufgabe beim FC SSW, dem letztjährigen Absteiger aus der Kreisliga A, an.

Die Heimmannschaft lag zu diesem Zeitpunkt gleichauf mit dem TuS in der



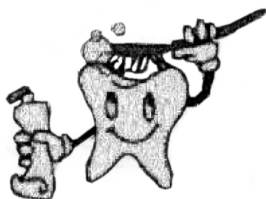
*Gardinen & Sonnenschutz
Bodenbeläge & Parkettsanierung
Polstermöbel-Werkstatt*



Salzufler Str. 91, 32657 Lemgo
Telefon 05266 / 1802
www.kehde.de • j.kehde@t-online.de

**Zahnärztliche Praxis &
Dentallabor**

Igor Kimbar
Zahnarzt



Braker Mitte 44
32657 Lemgo

Fon 052 61 • 87 274
Fax 052 61 • 98 01 99
zapkimbar@gmx.de

Ihr Spezialist für alle Teppiche, Teppichböden und Polstermöbel!

Hol- und Bringservice innerhalb Lemgos kostenlos!

Jetzt auch Gebäudereinigungen!



Dirk Pielemeier
Dammstraße 10
32657 Lemgo

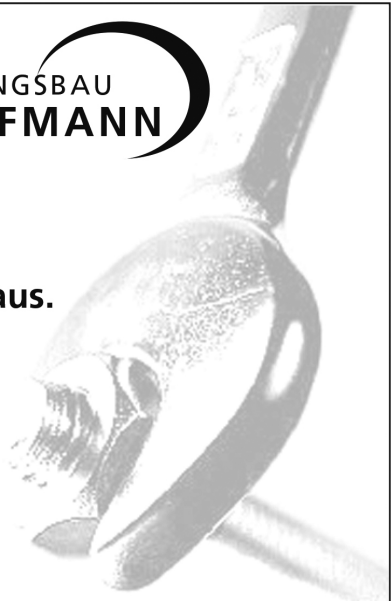
Fon: 05261 • 217 636
Fax: 05261 • 217 638
Mobil: 0173 • 90 10 242

Beratung Kundendienst
Planung Sanitärtechnik
Montage Solartechnik

HEIZUNGSBAU
KAUFMANN

Kaufmann hat den Dreh raus.

Heizungsbau Kaufmann GmbH & Co. KG
Grevenmarschstraße 33
32657 Lemgo
05261 89688 Telefon
05261 980298 Fax
info@heizungsbau-kaufmann.de
www.heizungsbau-kaufmann.de



Tabelle, hatte jedoch zwei Spiele weniger bestritten. Außerdem stellt der FC SSW mit Sicht auf die Gegentore die stärkste Defensive der Liga. So war man sich bewusst, dass eine sehr starke Leistung nötig sein würde, um Punkte mit nach Brake nehmen zu können.

Das Spiel begann mit enormem Tempo und viel Laufarbeit auf beiden Seiten. Der Ballbesitz wechselte gefühlt sekundlich und man konnte auf keiner Seite eine Überlegenheit feststellen. Durch das schnelle und teils hektische Spiel gab es auch dementsprechend viele und auch harte Zweikämpfe. In diesen konnte der TuS oft die Oberhand behalten. Auch ergaben sich viele Freistöße aus dem Halbfeld, da die Gastgeber, teilweise auch überhart, unseren TuS durch Fouls versuchten aus dem Spielrhythmus zu bringen. Beim Halbzeitpfiff konnten sich die 4 Bräker Zuschauer auch nach längerem Grübeln nicht erinnern, bis dahin eine Torchance gesehen zu haben.

Auch nach der Pause war es zunächst ein Spiel auf Augenhöhe, welches mit viel Aufwand und ohne Torchancen geführt wurde. Dann jedoch war es der Gastgeber der in der 67. Minute durch einen Kopfball nach Ecke in Führung gehen konnte. Ein herber Dämpfer für die bis dahin ebenbürtige zweite Mannschaft. Nach dem Tor kippte die Spielhoheit jedoch immer mehr in Richtung des FC SSW.

Der TuS musste dem hohen Anfangstempo Tribut zollen und der Heimmannschaft wurden immer mehr Räume geboten. Dies hatte zur Folge, dass der FC SSW in der 83. Minute auf 2:0 erhöhen konnte – Gleichzeitig der Endstand. Alles in allem war es trotz der Niederlage ein vernünftiger Auftritt der Mannschaft, die gerade in der ersten Halbzeit mit viel Einsatz und Leidenschaft dem Gegner Paroli geboten hat. Am Ende muss man aber klar sagen, dass der FC SSW, auch durch die körperliche Fitness einer ersten Mannschaft, das Spiel verdient gewinnen konnte.

Jetzt heißt es für die „Zwote“ wieder nach vorne zu blicken. Als nächstes stehen zwei Heimspiele an – Zunächst erneut ein Wochenspiel am Donnerstag, den 26.10. gegen den TBV Alverdissen und am Sonntag darauf gegen den RSV Barntrup II.

Timo Lesmann



Oben: Schreibt nicht nur interessante Berichte, sondern setzt sich auch im Spiel durch: Timo Lesmann Unten: Gewohnt gute Schußhaltung von Mikel





Fahrschule Helmut Kollak

Braker Mitte 19 & Breite Str. 58

32657 Lemgo

Mobil 0179 777 5510

www.fahrschule-kollak.de



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Damen- und
Herrensalon

Heike Schmidt
Marion Broschwig

Rampendal 43
32657 Lemgo
0 52 61 - 100 30



Ist zur Zeit richtig gut drauf: TuS-Mittelfeldspieler Eduard Wessel (rechts im Bild) aus der 2. Mannschaft des TuS Brake im Spiel gegen RSV Barntrup III.



Ab sofort bei uns

Der neue Ford Fiesta.

FORD FIESTA TREND

5-Gang, Klimaanlage, Ford Audiosystem, Bordcomputer, el. Fensterheber vorn, Zentralverriegelung, Scheinwerfer-Assistent u.v.m.

Bei uns für

€ **12.990,-¹**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Lemgo, Herforder Str. 65
Tel. 0 52 61-93 98-0

Bad Salzungen, Sylb. Str. 199
Tel. 0 52 32-95 44-0

www.weege.de

Ihr **freundlicher Ford Händler** in Lippe.

autoweege 
GmbH & Co. KG

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS).

Inh. Dipl. Ing. Oliver Mahler

Elektro Quappe

Güldene Mine 6 • 32657 Lemgo
www.elektro-quappe.de • 05261 - 88 207

Elektroinstallation • Beleuchtung • EDV-Netzwerke • Hausgeräte-Ausstellung
autorisierter Miele- und Hausgeräte-Kundendienst



Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

HiFi · Video · TV · Service
WIEMANN

Inh. Reineking & Stoffels oHG

Hamelnerstr.4 - 32694 Dörentrup
Telefon 05265/552
Telefax 05265/99175

EURONICS

Ihr Servicepartner vor Ort !

radiowiemann-doerentrup@gmx.de
www.euronics-wiemann.de

Statt langer Wege, Beratung vor Ort !



**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen und
dabei abgesichert sein.**

Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung Volker Weiss
Hamelner Str. 7, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 17384, Mobil: 0171 3261377
volker.weiss@axa.de







Linnenbecker

**LÖSUNGEN FÜR
IHR HAUS.**

FENSTER
TÜREN
FLIESEN
GARTEN
LAMINAT & PARKETT

Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. KG | www.linnenbecker.de
 Skandinavienweg 1 | 32657 Lemgo | T (05261) 92044 - 0

Jetzt **LemgoVorteil** nutzen!
 Für unsere LemgoStrom-Kunden



Service-Vorteil
 22 für 20 - Eau-Le Karte
 für das Freizeitbad



Service-Vorteil
 12 für 11 - Eau-Le Karte
 für das Saunaland



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

www.stadtwerke-lemgo.de/lemgovorteil

Stadtwerke Lemgo

E2-Jugend



Hintere Reihe von links: Bastian, Leonie,
Vordere Reihe von links: Colin, Benjamin, ...

Saison 20...

TuS Brake



Neal, Nick, Ben, Jan, Lorenz, Jamie, Jens,
Maik, Lennart, Nico, Justin, Hannes, David

17 / 2018

Verlustpunktfreie Qualifikationsrunde der E2-Junioren

Anfang September startete die E2-Jugend des TuS Brake in die Quali-Runde der Saison 2017/18. Wir spielten in einer Gruppe mit 6 Mannschaften um den Aufstieg in die B-Liga , der nur durch den Gruppensieg erreicht werden konnte. Natürlich wäre dieses eine schöne Sache gewesen, aber wir wollten keinen Druck auf die jungen Spieler ausüben. Der gesamte Kader besteht aus Kindern des 2008er Jahrgang und umfasst 18 hochmotivierte Kicker.

Diese Saison begannen wir dann auch mit zwei Trainingseinheiten pro Woche, die auch immer mit mind. 12 Kindern besucht waren. Leider mussten einige Übungstermine schon im September auf dem Tennenplatz absolviert werden, aber selbst dieses schreckte keinen von der Teilnahme ab.

Unser erstes Spiel war gegen den TuS Ahmsen, gegen die wir zuvor noch nie gespielt hatten, und daher für uns schlecht einzuordnen waren. Doch schnell zeigte sich ein deutlicher Leistungsunterschied zwischen den beiden Mannschaften und wir starteten mit einem lockeren 11:1 Sieg. Der Start war also geglückt und die Freude auf die kommenden Aufgaben riesengroß.

Zum zweiten Spiel mussten wir nach Holzhausen fahren und holten auch hier souverän die drei Punkte mit 11:3 Toren. Bei diesem Spiel standen ausnahmsweise nur 8 Spieler zur Verfügung , aber das sollte keinen Einfluss auf den Ausgang haben.

Unser drittes Spiel verlegten wir nach Anfrage aus Grastrup/Retzen vom vorgesehenen Samstag auf den darauffolgenden Mittwoch. Leider stand uns dort nicht die E3 des Gastgebers gegenüber, sondern ein Mix aus den beiden anderen E-Mannschaften. Da dieses erlaubt ist, mussten wir mit der Situation zurechtkommen. So sollte es auch dann schlecht losgehen, schnell stand es 0:3 gegen uns. Aber der Gegner hatte wohl nicht mit dieser Leistung unserer Mannschaft gerechnet, denn das Spiel wurde noch mit 8:6 gewonnen. Solche Siege schweißen ein Team noch mehr zusammen und heben die Stimmung um ein Vielfaches.

Im vierten Duell ging es dann schon um den Gruppensieg gegen Matorf. Durch die anderen Ergebnisse in unserer Gruppe ergab sich also jetzt schon

diese Ausgangslage. Mit einem Sieg wäre die Tabellenführung uns nicht mehr zu nehmen gewesen, aber auch der Gegner hatte die gleichen Voraussetzungen. Die Truppe aus Matorf war uns körperlich klar überlegen, da sie hauptsächlich aus dem älteren Jahrgang bestand. Es dauerte bis kurz vor der Halbzeit, ehe Lennart einen Angriff im gegnerischen Tor unterbringen konnte. Die Abwehr mit Lorenz und Benjamin stand wie ein Bollwerk, so dass unsere Torhüter Nico und Jan nur wenige brenzlige Situationen zu entschärfen hatten.

Nach dem Seitenwechsel drückte Matorf sehr auf den Ausgleich, doch nach einer Standartaktion stand Lennart goldrichtig und schob zum 2:0 ins Tor ein. Danach hatten wir noch die ein oder andere Möglichkeit zum Torerfolg, leider stand der Pfosten im Weg. 10 Minuten vor dem Ende schaute unserer Torjäger Lennart den gegnerischen Torwächter genau aus und netzte mit seinem 15. Saisontreffer zum vorentscheidenden 3:0 ein. Mit etwas mehr Genauigkeit hätte man den Sieg ausbauen können, doch in der drittletzten Spielminute kam der Gegner noch zum Anschlusstreffer. Jetzt wurde es ungewollt hektisch und der Schiedsrichter (Verfasser dieses Textes) lies eine Minute nachspielen, die der Gegner sogar noch zu einen weiteren Treffer nutzte. Dann war aber endlich Schluss und die Freude über den 3:2 Sieg riesengroß.

Das letzte Spiel absolvierten wir bei unserem Lieblingsgegner in Entrup. Hier wurde extra der Verpflegungswagen an diesem Mittwochabend geöffnet. Nach drei Anläufen hatte der Wettergott es doch noch mit uns gut gemeint und wir konnten unser Duell bestreiten. Die Entrup waren so defensiv eingestellt, dass unsere Mannschaft es einfach nicht schaffte, zum Abschluss zu kommen. Wie sollte es dann auch sein, das Tor traf natürlich das gegnerische Team. Mitte der ersten Halbzeit netzten die Entruper einen Konter in unseren Kasten ein. Jetzt standen die gelb-blauen mit Mann und Maus hinten drin und hatten auch noch das Glück auf ihrer Seite. Die Halbzeitansprache musste Wirkung gezeigt haben, denn mit dem ersten so abgesprochenen Angriff erzielte Justin den Ausgleich und Lorenz traf mit einem Fernschuss zur Führung. Nun lief die Maschine warm und es ging nur noch

in eine Richtung. Die Entruper bauten konditionell ab und konnten sich bei ihrem Torhüter bedanken, dass es nicht noch heftiger wurde. So stand es am Ende nach Treffern von Lennart, Hannes und Nick 5:1 für den TuS und wir hatten die Serie ungeschlagen überstanden. Wie es mit Versprechungen (keine Niederlage in den Spielen) nun mal so ist, musste unser Trainer Bastian eine eiskalte Eimerdusche der Jungens über sich ergehen lassen. Nachdem es noch ausreichend Currywurst und Pommes, sowie diverse Süßigkeiten gab, gingen alle in den wohlverdienten Herbsturlaub. Jetzt werden wir noch ein M.-Spiel in Wüsten am 11.11. in der neuen B-Liga unter freiem Himmel absolvieren und dann in eine spannende Hallensaison einsteigen.

Zufrieden und auch stolz grüßt das Trainerteam Bastian und Jens

Jens Fischer, Text u. Fotos





Oben ist Justin in Aktion, unten treibt Lennart den Ball nach vorn.



B Jugend beendet englische Wochen erfolgreich mit 4 Siegen

4 Spiele mit völlig unterschiedlichem Charakter. In die zwei vor uns liegenden englischen Wochen sind wir am Samstag, den 7.10. gegen die JSG Entrup/ Leese/ Hörstmar gestartet. Wir konnten zwar schon in der 6. Minute durch Maxim Fasse früh in Führung gehen, doch da war die JSG wohl noch nicht richtig wach. Die 1.Halbzeit entwickelte sich zunehmend zu Gunsten der JSG und wenn sie Ihre drei 100-prozentigen Chancen genutzt hätten, hätte es auch gut 1:3 für die JSG stehen können. Nicht wir haben das Spiel auf eigenem Platz gestaltet, sondern haben uns dem der Entruper angepasst. Viele Lange Bälle fanden oft nicht Ihr Ziel. Die Trainer brauchten das aber nicht in der Pause anzusprechen, denn die Spieler selbst ergriffen das Wort und diskutierten genau dieses Thema. Man nahm sich also vor, in Hälfte 2 wieder zu unserem, doch so oft trainierten, Kurzpassspiel zurück zu kehren und den Gegner mehr laufen zu lassen. Der Plan ging dann sehr schnell auf. Schon in Minute 42 gelang Niklas Köhring das 2:0. 56. Minute Fynn Webel der nach einer Ecke goldrichtig stand, schiebt den Ball über die Linie. Schöner Spielzug in der 64. Minute der letzte Pass etwas lang, doch Niklas K. erläuft den Ball und bringt ihn kurz vor der Außenlinie von links vors Tor. Der anschließende Torschuss von Justin Pfeiffer wurde unglücklich abgefälscht-Eigentor zum 4:0. Kurz vor Schluss läutet Luka Meyerkordt bereits den Sonntag ein. Fast von der rechten Eckfahne fand seine, wie er selber zugab, verunglückte Flanke den Weg ins linke obere Eck. Ein Sonntagsschuss zum 5:0 Endstand. Ganz anders lief es im Nachholspiel am Mittwoch gegen die JSG Helpup / Kachtenhausen. Hier gingen wir durch Tore von Fabrizio Zamzow, Tobias Meinberg, Maxim Fasse und Nico Meyerkordt mit einem 5:0 in die Halbzeit. Am Ende stand es „nur“ 3 zu 7. Die erste Halbzeit war zwar vom Ergebnis sehr gut, doch unser Ziel ist es, in geraden solchen Spielen mehr Dominanz und einstudierte Spielzüge zu zeigen. Ein bisschen weniger Halligalli Vorwärts und ein wenig mehr kontrolliertes Aufbauspiel. Das gelingt uns jedoch noch nicht erfolgreich über 80 Minuten durchzuziehen, sodass leider das Halligalli Vorwärts zur Zeit unser Spiel beherrscht. Viele Stockfehler und das fehlende Positionsspiel stehen uns hierbei noch im Wege. Die letzten bei-

den Tore für den TUS erzielten nochmal Nico M. und Fabrizio Z.

Mit unserer schlechtesten Saisonleistung wurde die Siegesserie am Samstag den 14.10. gegen die 9er Mannschaft der TSG Hozhausen / Sylbach fortgesetzt. Nach 2 Spielen mit einer 11er Mannschaft mussten wir uns wieder auf das 9er System umstellen. Dies sollte uns aber inzwischen vor keine große Herausforderung mehr stellen, denn man ist sich einig, mittlerweile in dem 9er System besser zu spielen als im 11er. Doch das 9er System verlangt mehr Laufarbeit und vor allem ein sauberes Positionsspiel. Wir spielen im 4-3-1 mit hochstehenden Außenverteidigern in der Offensive. Gegen Hozhausen hat uns mal wieder unser Halligalli Vorwärtsdrang überkommen. Wenn man eh schon 2 hochstehende Verteidiger hat und dann das dünn besetzte Mittelfeld noch nach vorne stürmt, bleibt eigentlich nur ein Gebolze mit langen Bällen über. Unser eigentlicher Vorteil, das Kurzpassspiel, war damit leider wieder einmal dahin. Und so beackerte man sich mit langen Bällen, Stockfehlern und harten Zweikämpfen über die komplette Spielzeit zum 3:1. Einzig positiv zu erwähnen sind die 2 Tore in der ersten Halbzeit von den beiden Außenverteidigern, diese nehmen in unserem 9er eine sehr wichtige Rolle ein. Niklas Berge traf in der 25. Minute zum 1:0 und Niklas Köhring erzielte in der 30. Minute das 2:0.

Den Anschlusstreffer der Gastgeber zum 1:2 neutralisierte Maxim Fasse in der 67. Minute mit dem 3:1 Endstand.

Jetzt am Mittwoch, dem 18.10 starteten wir bereits wieder mit der Zwischenrunde gegen Leopoldshöhe. Da sich nur 9 Mannschaften in der Kreisliga B befinden sieht man sich nicht 2 mal, sondern 3 mal in einer Saison. Dieses Spiel stand unter dem Motto „geht doch“. Uns allen war klar, dass wir im Spiel zuvor eine unserer schlechteren Leistung gezeigt haben. Das hieß es jetzt natürlich wieder besser zu machen. Fehler und Gründe dafür wurden vor Spielbeginn ausführlich besprochen und es gelang uns, das Vorgenommene auf dem Platz umzusetzen. Von Beginn hat beherrschten wir Gegner und Ball und kombinierten uns mit kurzen, flachen Pässen in des Gegners Hälfte und Strafraum. Diesmal legten wir auch die nötige Geduld dafür an den Tag. Die Anfangsbemühungen der Leopoldshöher dagegen zu halten wurden durch eine starke Deffensive weit vor unserem Strafraum zunichte

gemacht. Auffällig dabei Niklas Köhring, der es mit einem sehr schnellen und flinken Mann auf der Linken Seite zu tun hatte. Ab Minute 12 eröffneten wir dann den Torreigen. Tiefer Pass in die Strafraum, Nico Meyerkordt auf Vorlage von Zwillingbruder Luka zum 1:0. Auch die Tore 2 und 3 gingen in der 1. Halbzeit auf sein Konto. Das nennt man, glaube ich, Hattrick. Maxim Fasse durch Freistoß aus 19 Metern zum 4:0 und diesmal Luka Meyerkordt persönlich ebenfalls aus der Entfernung zum Halbzeitstand 5:0. Die 2. Halbzeit eröffnete dann wieder Nico auf Vorlage von Fynn Webel. Fynn konnte wieder einmal einen seiner tödlichen Pässe spielen. Mit diesen bediente er bereits in Halbzeit 1 unsere Torschützen. Das 7:0 fiel dann wieder durch einen Außenverteidiger. Niklas Köhring belohnte seine Leistung mit einem sehr schönen Tor von Links. Weitere Torschützen nochmal Maxim Fasse, und Luka Meyerkordt sowie 2 x Tobias Meinberg.

Über das Spiel könnte man noch viel positives und persönliches schreiben. Das würde aber noch mindestens 3 Seiten benötigen. Deshalb an dieser Stelle ein ganz, ganz großes Lob an die Mannschaft, die es geschafft hat, 4 Ausfälle zu kompensieren, die Disziplin über die 80 Minuten zu halten und das, was wir uns vorgenommen hatten, auf dem Platz umgesetzt hat. So wird Fußball gespielt!

Fazit bis jetzt: Wir stellen zwar nicht den Top Torjäger der Liga aber mit bereits 9 Torschützen auf jeden Fall die meisten der Liga.

Als schwarzen Punkt der Hinserie bleibt das verlorene Spiel gegen Bexterhagen. An diesem Tag wollte das Runde einfach nicht ins Eckige. In einer überlegenen 1. Halbzeit gelang es uns nicht, unsere zahlreichen Großchancen zu nutzen und uns mit einem Sieg zu belohnen. Doch man sieht sich immer 3 mal, heißt es ja in dieser Saison, und dann werden wir Revanche nehmen können.

Die Betreuung und Unterstützung durch die Eltern klappt super und wir sind bis jetzt noch nie in die Situation gekommen, zu wenig Fahrer zu haben. Auch das haben wir in einer B Jugend schon anders erlebt. Großer Dank an alle Eltern.

Jörg Gebauer



Luca Meyercordt setzt sich schön durch im Spiel gegen Entrup

Weihnachtsbaumverkauf



vom

TuS Brake



-Fußballabteilung-



Freitag, 15.12.2017 von 14 bis 19 Uhr

Samstag, 16.12.2017 von 9 bis 16 Uhr

Sonntag, 17.12.2017 von 10 bis 13 Uhr

**Verkaufsort: Sportplatz Walkenfeld
(Ascheplatz)**



Für das leibliche Wohl in Form von Glühwein,
Kaffee, Bratwurst und Kaltgetränken wird gesorgt!



Rückblick auf die Saisonvorbereitung und Qualifikation zur Hauptrunde

Die A Junioren setzen sich in der Saison 2017/2018 aus den Jahrgängen 1999 und 2000 zusammen. Nachdem ein Großteil der „alten“ A Jugend, sprich der 98er Jahrgang, zu Beginn der aktuellen Saison in den Seniorenbereich gewechselt ist, gab es im Mannschaftsgefüge eine große Zäsur.

Daher wurden bereits vor der Sommerpause Vorbereitungsspiele organisiert, um den 2000er nach einer deprimierenden Saison 2016/2017 in der B Jugend wieder Erfolgserlebnisse zu vermitteln und mit den verbliebenen 99er bekannt zu machen. Zudem haben sich erfreulicher Weise viele Neuzugänge dem TuS angeschlossen, die es galt in der Mannschaft und im Verein zu integrieren. In der Saisonvorbereitung, die in den letzten 3 Wochen der Sommerferien fortgesetzt wurde, zogen die „Jungs“ super mit. Die Mannschaft besiegte die JSG Diestelbruch (10:2), die JSG Extertal (8:2), den SC Oberbecken/Babenhausen (3:0) und den TSV Elverdissen (3:5). Zudem konnte gegen den ambitionierten Bündler SV durch eine sehr gute kämpferische Leistung ein 3:3 erreicht werden. Auch gegen den Bezirksligisten aus Hiddesen wurde ein gutes taktisches und läuferisches Spiel gezeigt. Als am Ende des Spieles nach großem Aufwand dann doch die Kräfte nachließen, setzte sich die höher spielende Mannschaft auch in der Höhe verdient mit 5:1 durch.

Die schlechteste Leistung der gesamten Vorbereitung wurde im letzten Vorbereitungsspiel gegen RW Kirchlingern erzielt. Das ursprüngliche Ziel, sich am letzten Wochenende vor dem Saisonstart mit der Stammelf einzuspielen, war bereits durch einige Absagen und Verletzungen obsolet geworden. Hinzu kamen noch die Verletzungen von weiteren Spielern während der Partie, so dass es letztendlich zu einem Spiel zum Vergessen wurde. Dennoch hätte man gegen eine durchschnittliche Mannschaft nicht mit 0:7 verlieren dürfen, zumal man das Spiel in den ersten 30 Minuten voll im Griff hatte und sich gar den Luxus eines verschossenen Elfmeters erlaubt hat. Irgendwie schien es, dass ab diesem Spiel alles gegen unsere A Jugend lief.

In der aktuellen Saison 2017/2018 wurde im A Juniorenbereich eine Qualifikationsrunde zur Hauptrunde, d.h. Kreisliga A bzw. Kreisliga B, aufgelegt.

Der TuS Brake spielte in der Gruppe 3 mit 5 Teams, wobei sich unter den 5 Teams die sehr starken Mannschaften aus Bad Salzuflen (Tipp: Meister oder mindestens Vize) und Dörentrup befanden.

Der heiß ersehnte Saisonstart gegen den FC Donop/Voßheide 9er fiel durch die Platzsperre in Donop regelrecht ins Wasser, so dass als erstes Pflichtspiel die 1. Runde im Kreispokal auf der Agenda stand. Auf dem heimischen Tennenplatz setzte sich der TuS nach einer durchwachsenen ersten und einer gefälligen zweiten Halbzeit am Ende mit 3:1 durch. Leider fiel nach dem Spiel noch ein weiterer Leistungsträger mit Rückenproblemen aus, so dass man froh über das spielfreie Wochenende sein durfte. Im darauf folgenden Nachholspiel unter der Woche, musste der TuS bei 11 verbliebenen Spielern froh sein, dass der Gegner als 9er Team gemeldet war. Mit einem Kraftakt gelang es, das unansehnliche Spiel nach 0:1 Rückstand noch mit 3:1 zu gewinnen. Ungewohnt war für den TuS die Formation als 9er und zusätzlich bedingt durch die vielen Ausfälle auch die eigene Aufstellung. Aber auch in diesem Spiel verletzten sich 2 (!) weitere Spieler, wobei sicherlich der Hartplatz bei Knie- und Rückenschmerzen etwas dazu beigesteuert haben dürfte.

Zwar kamen im auf den Samstagabend vorgezogenen Spiel gegen die JSG Dörentrup die ersten verletzten Spieler (mit erheblichen Trainingsrückstand) zurück, aber dennoch wurde dieses 1. Ko Spiel um die Kreisliga A mit 2:4 verloren. Unverständlicher Weise fehlte gerade in diesem wichtigen Match vielen Spieler die Anstrengungs- und Einsatzbereitschaft, was sich in den folgenden Spielen noch verstärken sollte.

In der zweiten Runde des Kreispokals gegen den Landesligisten TSV Oerlinghausen konnte der TuS nicht antreten, weil sich zu den Verletzten noch die auswärtig untergebrachten Auszubildenden und die sich auf Klassenfahrt befindlichen Schüler hinzugesellten.

Obwohl man diese Situation unbedingt vermeiden wollte, kam es dann in Asemissen zum Endspiel um die Teilnahme an der Kreisliga A. Fast schon symptomatisch fiel unser Abwehrchef am Vortag der Partie mit einem „Hexenschuss“ aus. Durch nicht erklärbare individuelle Fehler und einer sich anschließenden desolaten Mannschaftsleistung wurde die Teilnahme an der

Hauptrunde der Kreisliga A verspielt.

Dem Trend folgend wurde auch das letzte Qualifikationsspiel gegen den Titelaspiranten aus Bad Salzuflen deutlich verloren und bildete den absoluten Tiefpunkt.

Unmittelbar nach Abschluss der Qualifikationsrunde hat sich dann die Mannschaft zusammengesetzt und darüber gesprochen, wie es zukünftig weitergehen soll. In einer so vom Trainerteam nicht erwarteten Selbstreflexion gelang es der Mannschaft die Schwachstellen zu analysieren und die gemachten Fehler ohne die Suche nach Ausreden offen anzusprechen.

Die (verbliebenen) Spieler, die weiterhin für den TuS auflaufen möchten, haben sich auf einen neuen Teamgeist, neue Regel und auf ein neues Saisonziel eingeschworen.....und haben die ersten beiden Spiele mit 0:7 (in Bexterhagen) und 3:1 (Zuhause gegen JSG FCO) gewonnen und somit den Worten Taten folgen lassen.

Wie diese Ausführungen zeigen, ist Erfolg im Juniorenbereich schwer planbar und auch relativ. Ohne die deprimierende Niederlage in Asemissen hätte es voraussichtlich die mannschaftsinterne Aussprache nicht gegeben, weil der vermeintliche Erfolg zur Verstärkung des blinden Flecks geführt hätte. Die in „Fußballausbildung“ befindlichen Jugendlichen haben intern die richtigen Schlüsse gezogen, die sich nun auch in den folgenden Spielen und Ergebnissen niederschlagen. Diese gemachten Erfahrungen sind für ein erfolgreiches Bestehen im Seniorenbereich mindestens genauso wichtig, wie die rein sportlichen Fähigkeiten.

Ausgehend von diesem Fundament kann es möglich sein, dass Team sportlich zu konsolidieren und durch Freundschaftsspiele gegen höherklassige Gegner (wieder) zu fordern und zu entwickeln.

Dirk Vögeli

1. Plan ab 06.11.2017 bis 01.12.2017

Mannschaft	Tag	Zeit	Ort
Minikicker	Montags	16:00 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
D-Jugend	Montags	17:00 - 20:00 Uhr	Volker Zerbe Halle (2 Wochen Takt)
E2-Jugend	Donnerstags	16:15 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
D-Jugend	Donnerstags	17:45 - 19:15 Uhr	große Braker Halle
F1-Jugend	Donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr	kleine Braker Halle
F2-Jugend	Donnerstags	18:00 - 19:00 Uhr	kleine Braker Halle
E1-Jugend	Freitags	17:00 - 18:15 Uhr	kleine Braker Halle

2. Plan ab 04.12.2017 bis 23.03.2018

Mannschaft	Tag	Zeit	Ort
Minikicker	Montags	16:00 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
A-Jugend	Montags	19:00 - 20:30 Uhr	große Braker Halle
D-,+ C-Jugend	Montags	17:00 - 20:00 Uhr	Volker Zerbe Halle (2 Wochen Takt)
C-Jugend	Mittwochs	17:00 - 18:30 Uhr	große Braker Halle
B-Jugend	Mittwochs	18:30 - 20:00 Uhr	große Braker Halle
E2-Jugend	Donnerstags	16:15 - 17:45 Uhr	große Braker Halle
D-Jugend	Donnerstags	17:45 - 19:15 Uhr	große Braker Halle
F1-Jugend	Donnerstags	17:00 - 18:00 Uhr	kleine Braker Halle
F2-Jugend	Donnerstags	18:00 - 19:00 Uhr	kleine Braker Halle
A-Jugend	Donnerstags	20:00 - 21:30 Uhr	2fach Halle Lipperlandhalle
E1-Jugend	Freitags	17:00 - 18:15 Uhr	kleine Braker Halle



EDEKA EVOTH
www.edeka-lemgo.de

frisch

2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

mobene
Mobilität und Energie



Ihr Partner für die Region Ostwestfalen-Lippe

Heizöl, Kraft- und Schmierstoffe:

 **0800 1761761**

www.mobene.de

Mikel Schleif	2. Mannschaft	6
Norman Wehmeier	1. Mannschaft	6
Viktor Federau	2. Mannschaft	6
Vladimir Federau	2. Mannschaft	4
Dominik Schlüter	2. Mannschaft	4
Mohammadi Yama	2. Mannschaft	3
Albert Schulz	1. Mannschaft	3
Jonas Hildebrand	1. Mannschaft	3
Samuel Herbrandt	2. Mannschaft	3

Siemens
GERÜSTBAU GmbH

HiFi · Video · TV · Service
WIEMANN

Inh. Reineking & Stoffels oHG

Hamelnerstr.4 - 32694 Dörentrup
Telefon 05265/552
Telefax 05265/99175

EURONICS
Ihr Servicepartner vor Ort !

radiowiemann-doerentrup@gmx.de
www.euronics-wiemann.de

Statt langer Wege, Beratung vor Ort !

P. Verein	Spiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tordiff.	Punkte
1. SG Hörstmar/ Lieme	13	10	2	1	30	32
2. TBV Lemgo II	13	9	1	3	24	28
3. TuS Ahmsen	13	9	0	4	16	27
4. VFL Lüerdissen	13	7	4	2	19	25
5. SV Werl-Aspe	13	8	1	4	15	25
6. TSV Schötmar	13	6	3	4	3	21
7. TuS Lipperreihe	12	6	2	4	8	20
8. TSV Kirchheide	12	5	2	5	2	17
9. TuS Sonneborn	12	5	1	6	-9	16
10. SG Bentorf/Hoh.	13	4	2	7	-8	14
11. TuS Lüdenhausen	12	4	2	6	-10	14
12. TSV Oerlinghausen II	13	2	6	5	-13	12
13. TuS Leopoldshöhe	13	3	2	8	-14	11
14. FC Donop-Voßheide	12	3	2	7	-17	11
15. TuS Brake	13	2	3	8	-22	9
16. FC Laßbruch/ Silixen	12	0	3	9	-24	3

Die nächsten TuS-Auswärtsspiele sind am 5.11.17 um 15:00 Uhr in Lüdenhausen und am 12.11.17 um 15:00 Uhr in Laßbruch/ Silixen.



EDEKA EVOTH
www.edeka-lemgo.de

frisch

2x in Lemgo!

Vogelsang 34 | Lemgo | Tel.: 186935 • Wasserfurche 4 | Lemgo | Tel.: 974949

jetzt
Mittelstr.20

STEUERN

WIR BERATEN!

Vogelsteller • Kaufmann • Schlue
Ihre Ansprechpartner für
Steuerangelegenheiten,
Rating RK / IHK geprüft,
Betriebswirtschaftliche Beratung

VOGELSTELLER ●
KAUFMANN ●
SCHLUE ●

VOGELSTELLER & KAUFMANN

Steuerberater
Vereidigter Buchprüfer
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

Beratungsstelle Bartrup
Hans-Jürgen Schlue
Detmolder Straße 1
32683 Bartrup
Fon 052 63 • 95 59 44

In Kooperation mit **Frank Vogelsteller**
Fachanwalt für Steuerrecht
Mittelstraße 20
32657 Lemgo
Fon 052 61 • 97 66 - 0

www.vogelsteller.de



FEIERN & GENIESSEN

- * **Menüs und Buffets:** Klassisch Kalt-Warme, Italienisch, Fingerfood, Grillbuffet, ...und vieles mehr
- * **Catering & Service:** Organisation und Planung von Veranstaltungen. Raumausstattung inkl. Tischdekoration, Getränkelieferung und Bewirtung Ihrer Gäste
- * **Geschirrverleih:** Geschirr, Gläser bis hin zur kompletten Festzeltgarnitur
- * **Grillwagen & Imbißstände:** Holzkohlegrill, mobile Grillwagen Gulaschkanone oder unsere »Party-Maus«!

Welsche

FLEISCHEREI · PARTYSERVICE · CATERING

Salzufler Straße 95 – 97 · 32657 Lemgo-Kirchheide
Telefon (05266) 18 04 · info@welsche.de · www.welsche.de

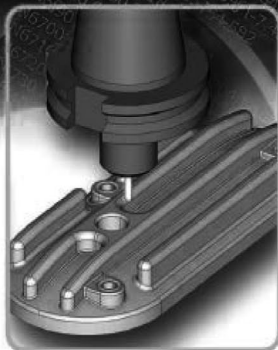
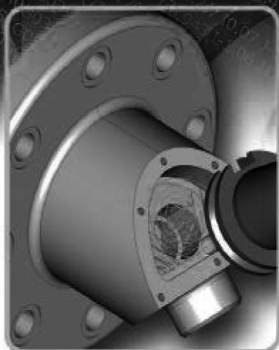
Elfmeter	TuS Chef	Kurt Horz	Kurt Horz	Moosi Heizöl
H.Lesmann	Klaus-Dieter	Piddy	Leben in Brake	Arminius
Halle & Kampe	Püppi	Die armen Willis	LED Günni	Großer & kleiner Lullu
HSV Höpper	Bayern Rüdi	Bayern Rüdi	Altliga	Werner
Roland	Wannberg	DSC	Will	Will
Waschi	Knobelclub Elfmeter			
Hasenkamp 10	Rolf Dahlmeier	Inge	Earl	Heiner
Grillzar	M.Berge	U.Kaufmann	St.Pieper	Th.Schlüter
Das Angelhaus Brake				Ulli & Ulrike
Glückauf	Britta	Familie Bödeker		HSV Theo
Rolf Menze	Bruni Menze	Ein Vogel	Höpper Menze	Höpper Menze
Der Ablacker	FC Wolfgang	Heizung Kaufmann		„Pinki“
H.&B.&K. Kaufmann		Dieter Strothenke	Dirk Pielemeier	

Neue Saison, neues Glück! Wer sich hier verewigen möchte, kann dies zu den bekannten Bedingungen bei Ulli Süllwold tun und damit die Seniorenmannschaften des TuS Brake unterstützen. Wer bei den Heimspielen des TuS also Ulli erblickt, nicht weglaufen: Er will nur kassieren! Wenn die verbliebenen 4 Felder an den TuS-Fan gebracht wurden, gibt es noch ein paar Neue!

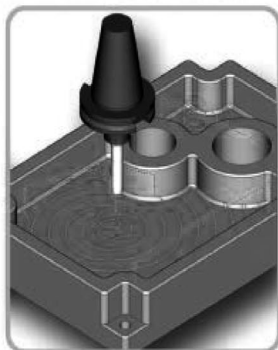
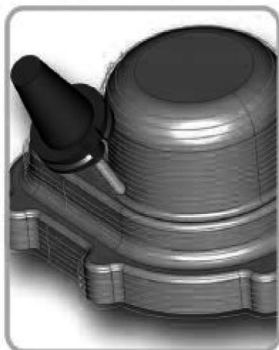


OneCNC

Innovative **CAD-CAM** Technologie



Maximale Effizienz – Minimale Kosten



Uwe Vieregge und das OneCNC-Team
wünschen viel Glück und Erfolg für die Saison

OneCNC Deutschland • www.onecnc.de • onecncde@onecnc.com



STADTBÄCKEREI STRATE

Inh. Michael Korf

**Rampendal 31
32657 LEMGO (Lippe)
Telefon (0 52 61) 40 16**



<i>Impressum:</i>	Auflage 110 25.10.2017 · 12. Jahrgang
<i>Herausgeber:</i>	TuS Brake / Lippe e.V. • Michael Becker, Hasenkamp 11, 32657 Lemgo Ansprechpartner: Michael Berge, Gelsenkirchner Str. 6, 32657 Lemgo
<i>V.i.S.d.P.:</i>	Rolf Eickmeier
<i>Cover/ Layout:</i>	Michael Reimer
<i>Autoren:</i>	siehe Artikel/ Fotos
<i>Druck:</i>	Copy Center Brixel, Breite Str. 6, 32657 Lemgo
<i>Erscheinungstermin:</i>	zu jedem Heimspiel des TuS Brake 1. Mannschaft
<i>Redaktion:</i>	Tel.: 0171 • 34 35 832 Rolf Eickmeier www.tusbrake-fussball.de

DCFlex®
ALLES AUS EINER HAND

Reinhard Diedrich
Messebau • Montageservice
Beratung, Verkauf, Montage, Wartung
von Kunststofffenster- und Türen

Industriestr.14
32694 Dörentrup

Fon: 05265 • 955 82 06
Fax: 05265 • 955 82 09
Mobil: 0176 • 2260 36 43
diedrich-work@t-online.de
www.dcflex.de

DCFlex®
ALLES AUS EINER HAND

**Ihr Ansprechpartner rund um die
Immobilie:**



**Axel Wehmeier - Bankkaufmann -
Immobilien- und Finanzierungsfachmann**
axel.wehmeier@lbs-lemgo.de

**Wir suchen für vorgemerkte Interessenten
mit gesicherter Finanzierung - hier im Büro:**
Einzelhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser,
Grundstücke und Eigentumswohnungen
in Lemgo, Dörentrup, Kalletal, Extertal.
**Gerne erstellen wir auch eine Markt-
preiseinschätzung für Ihr Objekt!**

Tel.: 05261 • 93 65 • 0
www.lbs-lemgo.de



LBS Immobilien GmbH NordWest
Gebietsleiter : Nils Benze
Kundencenter Lemgo
Mittelstraße 122 32657 Lemgo